

Einladung

DenkMalStadt!

Ein europäischer Dialog über Denkmalpflege und Stadtentwicklung



Aachen | Maastricht

Wohnen in der historischen Stadt

Mittwoch, 26. April 2006

Ballsaal im Alten Kurhaus

Kurhausstraße 1

52058 Aachen

Moderation

Prof. Dr. Udo Mainzer

Landeskonservator Rheinland

18.00 **Grußwort**

Astrid Ströbele

Bürgermeisterin der Stadt Aachen

18.15 **Wohnen im städtischen Kontext – eine niederländische Tradition**

Prof. Annette Marx, Eindhoven

Leiterin der Academie van Bouwkunst Maastricht

18.45 **Stadtentwicklung in Maastricht – Wohnen als Verpflichtung**

Drs. Hans Hoorn

Denkmalkommission der Stadt Maastricht 1988-2004

19.15 **Pause**

19.30 **Warum wohnen die Aachener immer noch gern in ihrer Stadt?**

Gisela Nacken

Baudezernentin der Stadt Aachen

20.00 **Diskussion**

Wohnen im Zentrum der Stadt – jahrhundertlang eine Selbstverständlichkeit, allein in der funktionsgetrennten Industriestadt zum Randthema der Stadtentwicklung degradiert – erlebt derzeit eine Renaissance. Viele Städte haben sich erfolgreich um die Revitalisierung ihrer Kerne bemüht. Immer mehr Bürger möchten in einer kompakten Stadt der kurzen Wege leben, mit einem vielfältigen Kultur-, Bildungs- und Einzelhandelsangebot und einem unverwechselbaren Stadtbild. Die historische Stadt kann diesen Bedürfnissen in besonderer Weise entgegenkommen, wie die Städte Aachen und Maastricht seit vielen Jahren belegen.

Münster | Krakau

Die historische Stadt weiterbauen II: Neue Maßstäbe im Stadtgrundriss

Montag, 29. Mai 2006

Festsaal des Historischen Rathauses
Eingang Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt

Moderation

Dr. Ursula Quednau
Westfälisches Amt für Denkmalpflege

18.00 **Grußwort**

Dr. Berthold Tillmann
Oberbürgermeister der Stadt Münster

18.15 **Denkmalpflege und Stadtentwicklung – Neue Koalitionen
für starke Städte**

Oliver Wittke, Minister für Bauen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

18.45 **Die historische Altstadt Krakaus – Weiterentwicklung
eines Stücks Weltkulturerbe**

Prof. Dr.-Ing. habil. Andrzej Wyzkowski
Stadtarchitekt der Stadt Krakau

19.15 **Pause**

19.30 **Maßstabssprünge als Herausforderung in Münsters Altstadt**

Stadtdirektor Hartwig Schultheiß
Beigeordneter im Dezernat für Planung und Marketing
der Stadt Münster

20.00 **Diskussion**

Immer wieder sah sich die historische Stadt vor die Herausforderung gestellt, großmaßstäbliche Bauten und Einrichtungen städtebaulich und gestalterisch zu integrieren und funktionale Disparitäten auszugleichen.

Ein lebendiges historisches Stadtzentrum kann kein Museum sein. Es darf aber auch nicht leichtfertig sein Kapital – das gewachsene historische Stadtbild, Bausubstanz und Grundriss – im bundes- und europaweiten Wettbewerb der Städte um Unternehmen und Bürger verspielen.

Wie gehen Städte mit berühmten historischen Zentren heute mit den Flächenansprüchen etwa von modernen Einzelhandelsformen um, die sich in die historische Parzellenstruktur ihres Zentrums nicht einfügen lassen? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Dialogs, den die Städte Münster und Krakau gemeinsam führen wollen.

**„Münster|Krakau: Neue Maßstäbe im Stadtgrundriss“
ist die Abschlussveranstaltung der Reihe DenkMalStadt!**

Anfahrt Aachen mit dem PKW

A 4, am Autobahnkreuz Aachen auf die A 544
Richtung Europaplatz. Vom Europaplatz stadteinwärts
Jülicher Straße, später Peterstraße.
rechts in die Peterskirchhofstraße,
links in die Couvenstraße,
APAG-Parkhaus Couvenstraße.
Das Alte Kurhaus ist vis-à-vis.
Ballsaal Eingang: Komphausbadstr. 19
www.altes-kurhaus-aachen.de

Anfahrt Münster mit dem PKW

A 1, am Autobahnkreuz Münster Süd auf die A 43 Richtung Münster.
Ortseingang Münster B 51/B 219 Weseler Straße,
Richtung Hauptbahnhof orientieren, der Beschilderung Raphaelsklinik folgen.
Nach der Raphaelsklinik (Windthorststraße)
Loerstraße und Stubengasse.
Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz Stubengasse.
www.muenster.de/stadt/tourismus/anreise/.html

DenkMalStadt!

Eine gemeinsame Aktion des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, des Europäischen Hauses der Stadtkultur, der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Architektenkammer NW, der Ingenieurkammer-Bau NRW, des Städtetags NRW und des Städte- und Gemeindebunds NRW. Projektträger ist der Landschaftsverband Rheinland.

www.stadtbaukultur-nrw.de/projekte/denkmalstadt.html



Ministerium für
Bauen und Verkehr
des Landes
Nordrhein-Westfalen



Landschaftsverband
Westfalen-Lippe www.lwl.org



Qualität für Menschen

Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen

Städtetag
Nordrhein-Westfalen



Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

per Fax 023 30.92 84-29

oder E-Mail denkmalstadt@pesch-partner.de

Pesch und Partner

Zweibrücker Hof 2, 58313 Herdecke, Tel. 023 30.92 84-0

DenkMalStadt!

Ich nehme gerne teil und melde mich verbindlich an:

■ **Aachen | Maastricht**
Wohnen in der historischen Stadt
Mittwoch, 26. April 2006

■ **Münster | Krakau**
Die historische Stadt weiterbauen II:
Neue Maßstäbe im Stadtgrundriss
Montag, 29. Mai 2006

Name (bitte in Blockschrift)

Institution

Anschrift

E-Mail

Datum, Unterschrift